



Unterrichtsinhalte Musik

Jahrgangsstufe 5

5.1	UV 5.1.1 Musik ist die Sprache der Gefühle – Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Rhythmik, Dynamik, Melodik	UV 5.1.2 Musik verbindet: Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen zum Thema „Gemeinschaft“ musizieren und beschreiben	
5.2	UV 5.2.1 Musik nach einem außermusikalischen Programm - Deutung von Programmmusik durch Bewegungschoreografien und musikalisch-gestalterische Deutung bildlicher Vorlagen	UV 5.2.2 Der Soundtrack meines Alltags – Musik im privaten Umfeld und in der öffentlichen Umgebung	

Jahrgangsstufe 6

- Rhythmus/Takt
 - Vertiefung der Inhalte aus Klasse 5
 - ternäre Teilung Tonhöhen: Tonleiter und Quintenzirkel (Dur)
- Instrumentenkunde
 - traditionelle und moderne Instrumente (ggf. Selbstbau)
 - Instrumente in Ensemble- und Orchesterbesetzungen
- Musikgeschichte
 - fachübergreifende Thematisierung eines musikhistorischen Schwerpunkts (Barock oder Klassik)
- Musik in meiner Umgebung
- Als inhaltliche Schwerpunkte sind laut Kernlehrplan in geeigneten Unterrichtsreihen folgende Bedeutungszusammenhänge zu thematisieren
 - Musik und Sprache
 - Musik und Bilder
 - Musik und Bewegung.

6.1	UV 6.1.1 Instrumentalmusik verstehen – Sprechen über Bedeutungen von Form und Ausdruck	UV 6.1.2 Orte des Musiklebens – mittelalterlicher Marktplatz/ barockes Schloss: Die Musik auf den mittelalterlichen Marktplätzen und in den Schlössern der Könige, Fürsten und Grafen des Barock - Erforschung des Musiklebens und Realisierung typischer Musik und Tänze	UV 6.1.3 Eine musikalische Landkarte: Musik eines Komponisten untersuchen und dokumentieren
-----	---	--	--

6.2	UV 6.2.1 Orchester, Band und Co.: Musizieren mit Instrumenten	UV 6.2.2 Die Aufgaben der Musik im Musiktheater – Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen	
-----	--	--	--

Jahrgangsstufe 7

- Rhythmus: polymetrische Strukturen und rhythmische Besonderheiten (Synkope)
- Tonhöensystem
 - Bass-Schlüssel
 - Intervalle
 - zweistimmiges Komponieren auf der Basis der Intervallelehre u. Formprinzipien
- Formprinzipien
 - Grundbegriffe formaler Gestaltung (Motiv, Thema, Sequenz)
 - einfache formale Modelle (z.B. Liedform)
- populäre Musik
 - Definitionsfragen
 - Strömungen (Stilmerkmale, Besetzungen)

7.2	UV 7.2.1 Popmusik der 1950er und 1960er Jahre - unterschiedliche Strömungen vor dem jugendkulturellen Hintergrund	UV 7.2.2 Original und Bearbeitung – Techniken und Gründe für die Bearbeitung von Musik	
-----	--	---	--

Jahrgangsstufe 8

- Tonhöhen
 - Moll-Tonleitern
 - Quintenzirkel
- parallele Tonarten
- funktionale Musik
 - Musik in der Werbung
 - graphische Notation von Musik
- Musikgeschichte
 - Abendländische Kunstmusik im historisch-kulturellen Kontext des 18. & 19. Jh

8.1	UV 8.1.1 Kunstlied und Rap – unterschiedlicher Umgang mit der Sprache in der Musik: (Abendländische) Kunst-/ Popmusik im historisch-kulturellen Kontext	UV 8.1.2 Musik um 1900 – Umgang mit Traditionen	
8.2	UV 8.2.1 Neue Musik – Suche nach neuen Ausdrucksformen nach 1945	UV 8.2.2 Werben mit Musik – kritische Nutzung der Tricks musikalischer Beeinflussung in Film- und Radiowerbung	

Jahrgangsstufe 9

9.2	UV 9.2.1 Wahrnehmungssteuerung im Medium Film – Techniken und Funktionen von Filmmusik	UV 9.2.2 Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik	UV 9.2.3 Musik als politische Botschaft in der Unterhaltungsmusik nach 1960
-----	---	--	--

Jahrgangsstufe 10

10.2	UV 10.2.1 Jazz im interkulturellen Kontext	UV 10.2.2 Entwicklung und Kontrast als Formprinzip der Musik der Wiener Klassik	
------	--	---	--

Jahrgangsstufe EF

I) Musik als Zeitkunst

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Didaktische und methodische Festlegungen
<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Musik als Ordnungssystem auf dem Hintergrund der Schwierigkeiten von der Erinnerlichkeit musikalischer Zusammenhänge Dialektik von Wiederholung, Kontrast und Veränderung Hörpsychologische Aspekte</p> <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none">- Formale Grundstrukturen (Motiv, Thema, Periodik, Liedformen)- Rhythmisch/ metrische Strukturen- Notationsformen (graphisch, traditionell)- Melodiebildung in tonalen und atonalen Zusammenhängen- Melodieführung als Ausdrucksgeste (Intervalle) <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">- Hör-Analysen musikalischer Strukturen hinsichtlich Form-Aspekte und Motiv-Verarbeitungen-- Sachkundiger Kommentar (mündlich und schriftlich) zu musikalischen Darbietungen ...- Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen (Komposition, Bewegungsgestaltung)- Notentextanalysen im Hinblick auf motivisch-thematische Arbeit und Ausdrucksgesten- Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen- Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsergebnisse

II) Der musikalische Raum – Musik entfaltet Wirkungen in harmonischen Zusammenhängen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen
- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

Grundprinzipien der Harmoniebildung

Historische Bedingtheit der Ausprägung harmonischer Konventionen im Dienst der Realisierung zeitspezifischer Darstellungs- und Aussageabsichten

Charakterstücke des 18./19. Jahrhunderts

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Dreiklangsbildung

Funktionalität im Dur-/ Moll- System; Kadenzbildung

harmonische Implikationen der Periodik

Mediantik, Mixturen und Kirchentonarten

Auflösungstendenzen der Funktionalität im Impressionismus

fachmethodische Arbeitsformen

- Höreindrücke schriftlich ausformulieren
- Analyse von Motiv-Struktur und Motivverarbeitungen in einer Komposition durch Kennzeichnungen im Notentext
- Gestaltung ein- und mehrstimmiger musikalischer Verläufe
- Erstellen einer Stilkopie
- Methoden der Recherche und Aufbereitung von Informationen (Texterschließung)
- Präsentation von Informationen (Medien gestützter Vortrag, Handout, Wandzeitung)

III) Die Musiksprache des Barock – ein Spiegel ihrer Zeit

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen
- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Johann Sebastian Bach: Johannes - Passion

Fachliche Inhalte

- Wort – Tonverhältnis
- Polyphonie
- Barockes Weltbild/ barocke Gesellschaft
- Stilvergleich mit nicht barocken Passionsvertonungen

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Polyphone Techniken (Imitation, Umkehrung, Krebs, Augmentation, Diminution)
- Fuge
- Affekten- und Figurenlehre

fachmethodische Arbeitsformen

- Hör- und Notentextanalyse der melodisch-rhythmischen und motivischen Gestaltung
- Spiel von Akkordbegleitungen am Instrument, Realisation von Klassenarrangements mit Gesang
- Präsentation und Erläuterung von Gestaltungskonzepten
- Textarbeit

IV) Tanzmusik des 20. Jh. zwischen Gebrauchsmusik und Kunst

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen

- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype
- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen

Inhaltliche und methodische Festlegungen
--

<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Tanz als Spiegel gesellschaftlicher Konventionen</p> <p>Tanzmusik im Dienst gesellschaftlicher Konventionen</p> <p>Künstlerische Emanzipation von Tanzmusik</p> <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Satz- und kompositionstechnische Standards gebrauchorientierter Tanzmusik</p> <p>Typik und Originalität – künstlerische Emanzipation der Musik aus Gebrauchszusammenhängen</p> <p>Stilisierte Tanzformen</p> <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsgestaltung - Improvisation - Hör- und Notentextanalyse der melodisch-rhythmischen und motivischen Gestaltung - Präsentation und Erläuterung von Gestaltungskonzepten - Textarbeit

Jahrgangsstufe Q1

Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektroakustische und elektronische Musik

- Musique concrète
- Soundscape-Komposition
- Die Musik von „Kraftwerk“ als Ideengeber für HipHop und Techno
- DJing und Sampling als Ausgangspunkt elektronischer Tanzmusik

Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik – „Programm Musik“ und die Idee der „absoluten Musik“: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts

- Sinfonie
- Sinfonische Dichtung
- Charakterstück

Existenzielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater

- Der Mythos von Orpheus und Eurydike

Die Inhalte werden auf Q1 und Q2 verteilt.

Jahrgangsstufe Q2

Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektroakustische und elektronische Musik

- Musique concrète
- Soundscape-Komposition
- Die Musik von „Kraftwerk“ als Ideengeber für HipHop und Techno
- DJing und Sampling als Ausgangspunkt elektronischer Tanzmusik

Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik – „Programmmusik“ und die Idee der „absoluten Musik“: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts

- Sinfonie
- Sinfonische Dichtung
- Charakterstück

Existenzielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater

- Der Mythos von Orpheus und Eurydike

Die Inhalte werden auf Q1 und Q2 verteilt.